

Chemie im Alltag:**Schülerin am FAG wird für die Untersuchung von Milchsorten ausgezeichnet**

Hat die Chemie ein Imageproblem? Schnell werden mit der Chemie Wörter wie „künstlich“ oder gar „giftig“ assoziiert. Dabei steckt Chemie überall in unserem Alltag und begegnet uns tagtäglich in ganz vielfältiger Weise. Egal, ob wir uns morgens ein Frühstücksei kochen und Milch trinken, einen Kuchen backen oder das Haus putzen. Da steckt ganz viel Chemie drin! Laura Pfaendner, eine Schülerin der Klasse 9b am Friedrich-Abel-Gymnasium, beschäftigte sich mit solchen Alltagsphänomenen der Chemie erfolgreich im Rahmen des Wettbewerbs „Chemie im Alltag“ im letzten Schuljahr.

Der Wettbewerb vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und des „Förderverein Chemie-Olympiade e.V.“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten von Klassenstufe 5 bis 10, die Lust habe sich mit Chemie aus unserem Alltag zu beschäftigen. Der Wettbewerb umfasst theoretische Aufgaben und Experimente, die mit haushaltsüblichen Materialien durchgeführt werden können.

So untersuchte Laura in der ersten Runde verschiedenen Milchsorten und beschäftigte sich in der zweiten Runde schließlich mit dem Thema Biokunststoffe.

Laura wurde für ihre erfolgreiche Teilnahme belohnt und durfte eine Jahrespreis für ihre sorgfältige Durchführung und Auswertung der Experimente entgegennehmen.

Die Preisverleihung fand nun, am Donnerstag, 18. Januar 2024 in der Experimenta in Heilbronn statt. Laura erlebte dort, gemeinsam mit der betreuenden Lehrerin Frau Autenrieth, einen besonderen Tag mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Naturwissenschaften.

Laura schildert den Tag folgendermaßen:

„Die Preisverleihung fand in der Experimenta in Heilbronn statt und man war den ganzen Tag dorthin eingeladen. Morgens beantwortete ich eine Chemierallye beim Besuch der Ausstellung. Nach dem Mittagessen, in der hauseigenen Kantine, wurde im Science-Dome die Show „Wir sind Sterne“ gezeigt. Diese 3D-Kinovorstellung war sehr beeindruckend. Im Anschluss war nochmals Zeit die große Ausstellung zu besuchen, bis um 16 Uhr dann die Verleihung der Preise und Urkunden stattfand. Neben zahlreichen kleinen Geschenken habe ich einen Molekülbaukasten und eine eigene Schutzbrille erhalten. Es war ein spannender und informativer Tag und ich kann Jedem die Teilnahme an diesem spannenden Wettbewerb empfehlen.“

Laura machte die Teilnahme am Wettbewerb im letzten Schuljahr so viel Spaß, dass sie die erste Wettbewerbsrunde in diesem Schuljahr zum Thema „Softdrinks“ bereits schon bearbeitet hat und in den Startlöchern für die diesjährige Frühjahrsrunde steht. Viel Spaß beim weiteren Experimentieren, Laura!

Falls andere Schülerinnen und Schüler beim Lesen des Newsletters Lust bekommen haben, Chemie im Alltag zu entdecken, dürfen sich diese gerne an ihre Chemielehrerin oder ihren Chemielehrer für weitere Informationen zum Wettbewerb wenden.



Beitrag verfasst von Frau Autenrieth